

Professor Dr. Bernhard Schmeidler.
München 23, Viktoriastr. 25.

den 23. September 1937.

190

639/17

25. Sep. 1937

S. H. Herrn Professor Dr. W. Engel, Berlin.

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die Zusendung durch das Reichsinstitut von den Jahresberichten des Reichsinstituts für 1936 und des Preußischen Historischen Instituts für 1935/36 sowie der Besprechungen und Anzeigen im Deutschen Archiv Band 1, Heft 2 sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank. Sowohl die Berichte als auch besonders die Anzeigen sind mir, da ich mir zur Zeit das Deutsche Archiv nicht wie früher das NA halten kann, von großem Wert und für meine eigenen Arbeiten höchst förderlich.

Ich möchte mir nun erlauben, mit einer Anfrage an Sie heranzutreten, die sich mir aus dem Zusammenhang meiner Arbeiten ergeben hat. Im Zusammenhang mit Ellinger habe ich mir einen Katalog der Äbte von St. Ulrich und Afra in Augsburg in einer Hs. des Ordinariatsarchivs Augsburg hierher kommen lassen. Dieser Katalog ist, soviel ich nach Äußerungen von zuletzt 1934 (Kraft, Die Handschriften der Bibliothek des Ordinariats Augsburg, 1934) habe feststellen können, noch immer ungedruckt. Er ist seit längerer Zeit bekannt (in seinem Dasein) und manchmal auch etwas benutzt, z. B. bei Brackmann, Germania Pontificia Band II, Augsburg, Ulrichskloster, wo ein paar Sätzchen daraus mitgeteilt sind. Bei Paul Joachimsohn, Alemannia Band 22 (Zur städtischen und klöster-

1 (nr. 80)

617/17

den 18. Sept. 1937. 188

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ihre Karte vom 16. d. M. möchte ich bald beantworten und bemerken, dass ich einen eigentlichen wissenschaftl. Aufsatz der in Buch über die Geschichte von Forchheim nicht kenne. Ich kenne Ihnen mit gleichem Fort einen Führer von H. Ringhart. Dieser enthält als fränk. kirchliche Heimatskunde sehr viel mehr für Verkehrsverhältnisse, als mit Aufzählung und kleinen Skizzen und Heimatsgeschichte. Im Katalog der Handschriften in München habe ich einen Titel von ihm liegen über Forchheim gefunden, aber einen Band gesammelter Aufsätze, wo im ersten Band über Forchheim drin sein könnte. Jedemfalls kommen Sie vor meinen Briefen aus vielleicht weiter. Somit verweise ich auf die

er in den Monumenten Anfang des 13. nicht erschienen, en Monumenta in og (das ist er in Überschrift, und enthält n ca 1400) entdert (bei Brackf Heinrich von 12. Jahrhundert, ch die Äbte, usw. eine Ausgabe und en und vorbereit e Zeit damit zu MG in absehbarer ei den MG nichts t nicht zu erwart meiner Meinung d ist, daß eine cht ganz unwich- mit ein paar An- ruckt ist. Ich würde an eine geleistet ist.

Die wurden mir wahrscheinlich, wenn der "Katalog" eben noch nicht bei den MG fertig bearbeitet vorliegt, vorschlagen, ich